

## **Nordhorn**

30.04.2010

# **Roma laden zum Frühlingsfest nach Nordhorn ein**

### **Überregionales Treffen im Jugendzentrum**

ko Nordhorn. Zahlreiche Gäste aus ganz Niedersachsen werden am Sonntag, 9. Mai, ab 14 Uhr im Jugendzentrum Nordhorn zum „Roma-Gadje-Dialog“ erwartet. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der Roma-Selbstorganisation „Romane Aglonipe“, die seit zehn Jahren als Stimme der Roma in Niedersachsen tätig ist. Der „Roma-Gadje-Dialog“ soll dazu beitragen, dass Angehörige der Roma-Minderheit, vor allem Roma-Flüchtlingsfamilien aus dem Kosovo, und ihre deutschen Nachbarn und Bekannten zusammenkommen, um sich kennen zu lernen und neue Wege für gemeinsame Aktivitäten zu suchen.

Die Veranstaltung in Nordhorn wird zusätzlich getragen von der Flüchtlingshilfe Nordhorn, dem Jugendzentrum sowie Partnern aus dem „Roma-Treffen 2010“. Der Termin des Treffens am 9. Mai knüpft an ein traditionelles Fest der Roma an, das in mehreren Ländern Europas als „Herdelezi“ – Frühlingsfest – gefeiert wird. Eingeladen sind Roma-Familien und ihre Freunde aus Nordhorn und Umgebung, Roma-Organisationen aus Niedersachsen und ihre Partner-Organisationen sowie Freunde, Bekannte und Interessierte.

Geboten werden bei dem Treffen unter anderem eine Foto-Ausstellung mit Bildern aus dem Kosovo und aus Montenegro, eine Theateraufführung „Kinder des Windes“ mit jungen Roma-Darstellern, die die Geschichte der Roma spielen, Live-Musik, ein großes Buffet sowie viel Informationen.

Die Veranstaltung findet nicht zuletzt deshalb in Nordhorn statt, weil in der Grafschaft mehrere Hundert Roma-Flüchtlingsfamilien aus dem Kosovo leben. In der Einladung wird darauf hingewiesen, dass „seit der Erweiterung der Europäischen Union nach Osteuropa die Roma die größte ethnische Minderheit in Europa sind“. Angehörige des Volkes haben, vor allem in Osteuropa, auch noch heute unter Diskriminierung zu leiden (die GN berichteten mehrfach).

Projekte wie der „Roma-Gadje-Dialog“ fordern den aktiven Einbezug der Roma in die Gesellschaft, ein Ende von Ausgrenzung und Diskriminierung sowie Respektierung der Minderheitenrechte. Dieses sind auch die Forderungen der Roma-Bürgerrechtsbewegung, die am 8. April 1971 ins Leben gerufen wurde. Auch darüber soll bei der öffentlichen Veranstaltung im Jugendzentrum informiert werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei den Koordinatoren des Treffens: Heidi Kunert von der Nordhorner Flüchtlingshilfe, Telefon (05921) 722500 und bei Djevdet Berisa von „Romane Aglonipe“, Telefon (01520) 2789399.